



BLICKPUNKT HURLACH Ausgabe Nr. 2/2021

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich darf Sie zu einer neuen Ausgabe des Blickpunktes begrüßen. Viele Themen, die Sie berühren werden, warten in dieser Ausgabe auf Sie.

Sanierung der Kreisstraße LL 20 zwischen Hurlach und Kaufering

Das letzte Teilstück der LL20 (B17 alt) durch die Kolonie Hurlach steht voraussichtlich ab dem 06. April 2021 an, mehr dazu in dieser Ausgabe.

Neubau Kinderkrippe

Die Vorplanungen zu dem neuen Gebäude sind auf der Zielgeraden und können demnächst mit der Eingabeplanung abgeschlossen werden. Veranschlagt als reine Bauzeit sind ca. 11 Monate, somit ist nach Stand heute die Betriebsaufnahme der neuen Einrichtung im Laufe des Jahres 2022 vorgesehen. Nach jetzigem stand können die Bauarbeiten heuer noch begonnen werden.

Erschließung Baugebiet Keltenfeld III

Die Arbeiten im Baugebiet Keltenfeld wurden am 8. März wiederaufgenommen. Sollte die Beständigkeit des Wetters standhalten, werden die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Keltenfeld III, die Umsetzung der Randbereiche im Keltenfeld II und die letzte Asphalt-schicht in der Alemannenstraße bis Juli 2021 abgeschlossen sein. Das 3. Vergabeverfahren der verbleibenden Baugrundstücke auf der Ostseite wird voraussichtlich im April 2021 gestartet. Hierzu finden Sie die Vergaberichtlinien und Bewerbungsunterlagen zu gegebener Zeit auf der Internetseite der Gemeinde.

Internetversorgung und Glasfaserausbau

Über die bevorstehende auslaufende Kooperation der Netznutzung von LEW und M-net sowie einen geplanten Glasfaserbau im Gemeindegebiet Hurlach, lesen Sie ebenfalls in dieser Ausgabe zwei Beiträge.

Arbeitskreis Ortsgeschichte

Ich danke dem Arbeitskreis Ortsgeschichte für den Beitrag über den 4. Teil der Ortsgeschichte von Hurlach auch in dieser Ausgabe des Blickpunktes.

Pflegestützpunkt des Landkreises Landsberg, FFP 2 Masken für pflegende Angehörige und das Thema „Corona Schutzimpfung“

Zu diesen Themen rund um Ihre Gesundheit und die Ihrer Angehörigen haben wir auch jeweils einen Beitrag in dieser Ausgabe für Sie vorbereitet.

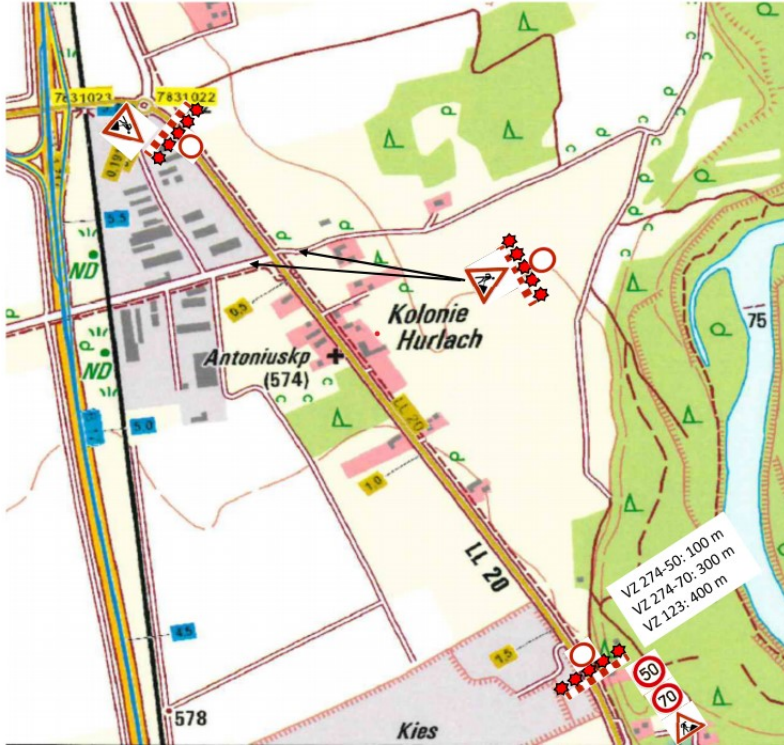
Mit herzlichen Grüßen – und bleiben Sie gesund!

Ihr Andreas Glatz
Erster Bürgermeister



Sanierung der Kreisstraße LL 20 zwischen Hurlach und Kaufering

Detailplan 4
Sanierung Kreisstraße LL20, Abschnitt 130, Station 0,25 bis 1,50



Die Kreisstraße LL 20 (B17 alt) wird vom 06. April 2021 bis voraussichtlich 23. April 2021—vorbehaltlich der Witterung—zwischen Hurlach und Kaufering gesperrt.

Nachdem im April 2019 bereits der Teilabschnitt zwischen der Kiesgrube der Firma Märker und dem Kreisverkehr im Kauferinger Norden saniert wurde, finden nun die Asphaltierungsarbeiten zwischen dem Kreisverkehr im Hurlacher Gewerbegebiet Nord (bei der OMV-Tankstelle) und der Kiesgrube der Firma Märker statt. Der Kreisverkehr und die Kiesgrube selbst bleiben befahrbar.

Mit den Anwohnern der Kolonie Hurlach, die diese Sanierungsmaßnahme betrifft, werden rechtzeitig Gespräche über den Zugang zu ihren Grundstücken geführt. Umgeleitet wird der Verkehr während dieser Zeit über Igling bzw. über die B17 neu. (TF)

Anlage: Detailplan 4 mit Karte der Baustelle

Liebe Hurlacher,

bitte halten Sie sich auch während der Sperrung der alten B17 an das Verbot des Befahrens unserer Feldwege mit PKWs.

Auch wenn sich die „Abkürzung“ zwischen Hurlach und Kaufering über unser Feldwegenetz anbietet, möchten wir Sie dringend bitten, sie nicht mit PKWs zu befahren. Außerdem sollten wir Vorbild sein und andere PKW-Lenker nicht auf die asphaltierte „Abkürzung“ aufmerksam machen.

Sollten Ihnen PKWs auf unseren Feldwegen auffallen, können Sie die Fahrzeugführer gerne darauf aufmerksam machen, dass die Feldwege für den landwirtschaftlichen Verkehr bestimmt sind.



Ortsgeschichte Teil 4—Der alte Ortskern von Hurlach

Im Teil 4 unserer Serie Ortsgeschichte beschäftigen wir uns mit dem alten Ortskern von Hurlach. Wieder ist es Manfred Henze vom Arbeitskreis Ortsgeschichte zu verdanken, dass wir einen kleinen Blick in die Ortsgeschichte wagen können.

Die heutigen Straßennamen wurden nach der Gebietsreform Anfang der siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts in Bayern eingeführt.

Vorher waren die Straßennamen auf den Dörfern von geringer Bedeutung, denn die einzelnen Höfe hatten alle ihre Hausnamen.

Ab 1806 wurden dann die Hausnummern durch den Bayerischen Staat, dem Königreich Bayern eingeführt.

Die Hausnummerierung diente zur staatlichen Kontrolle im privaten Bereich, um die Vermögens- und Finanzkontrolle sowie die Besteuerung gleichmäßig und gerecht zu ermöglichen.

Bei der Einführung der alten Hausnummern um 1806 in Hurlach, begann man vom Süden des Ortes, von der Hauptstraße, heute Iglinger- und Meitingerstraße, zu zählen. Die Anordnung der Hausnummern, von Süden nach Norden, links der Straße (Westseite) die ungeraden Hausnummern und rechts der Straße (Ostseite) die geraden Hausnummern.

Ab der Hausnummer 62 wurde, wenn ein neues Haus gebaut wurde, zahlenmäßig aufsteigend neue Hausnummern vergeben. Dies wurde bis zur Gebietsreform beibehalten.

Iglinger Straße

Der heutige Name Iglinger Straße wurde erst nach der Gebietsreform um 1972 eingeführt.

Die Iglinger Straße beginnt im Süden des Ortes, etwa ca. 100m westlich der VIA CLAUDIA, und endet an der Kreuzung in der Ortsmitte.



Dieses Foto zeigt die Iglinger Straße von Süden nach Norden gesehen um 1905

Noch einiges zur Iglinger Straße aus der Vergangenheit: Vor 1800 wohnten hier die Handwerker und Söldner mit ihren Gewerken.

Viele heutige Familiennamen von Hurlach sind schon in den Kirchenbüchern bezeugt.

Zum Beispiel die Namen der Familien Braun, Glatz, Holzmann, Mayr, Starkmann und Storhas. Der Name Storhas wurde schon 1605 urkundlich erwähnt.

Nachzulesen: Unsere Heimat am Lechrain Hurlach (Band 4) von Dr. Albert Haider.



Die Iglinger Straße um 1930

Zu diesem Bild: Rechts sieht man noch den Graben, der auf der Ostseite der Straße von Süden nach Norden das Wasser ableitete. Der Graben wurde bei der Straßensanierung verrohrt.



Die Luftbildaufnahme von 1958

Hier sieht man die Iglinger Straße mit den renovierten Häusern der Landwirte, sowie die Siedlung von Hurlach zu diesem Zeitpunkt.

Wichtige Information zur Internetversorgung

Wichtige Information zur Internetversorgung [in Hurlach und der Kolonie Hurlach](#): Kooperation von LEW und M-net zur Netznutzung läuft aus – betroffene Kunden müssen sich jetzt um Anbieterwechsel kümmern, um nahtlose Versorgung mit schnellem Internet über das LEW-Netz sicherzustellen – DSL-Dienste von LEW ab April 2021 verfügbar

In Hurlach und der Kolonie Hurlach nutzen viele Haushalte Internet- und Telefondienste von M-net über das Netz von LEW. Zum Ende dieses Jahres läuft der Vertrag von M-net zur Nutzung der LEW-Infrastruktur aus. Ab dem 1.1.2022 bietet dort dann die LEW-Gruppe Internet- und Telefondienste sowie Fernsehen (IPTV) über das LEW-Netz an. Um in diesen Gebieten weiterhin eine nahtlose Internetversorgung über das LEW-Netz und einen reibungslosen Anbieterwechsel gewährleisten zu können, müssen sich die betroffenen Haushalte bereits jetzt um den Anbieterwechsel kümmern und die Vertragsumstellung anstoßen. Die DSL-Dienste von LEW stehen dort ab April 2021 bereit.

Wie es auch beim Wechsel zu einem neuen Strom- oder Gasanbieter üblich ist, kümmert sich der neue Anbieter, in diesem Fall also LEW, um Kündigung im Namen des Kunden – sobald die Auftragserteilung des Kunden vorliegt. Kunden selbst sollten nicht bei ihrem bisherigen Anbieter kündigen. Die technisch mögliche Bandbreite bleibt unverändert. Bestehende Festnetznummern können zu LEW mitgenommen werden.

Weitere Informationen hierzu gibt es zum Beispiel im Internet unter www.lew-dsl.de oder per E-Mail an kundenmail@lew-dsl.de. LEW informiert Haushalte in dem Gebiet außerdem per Brief. Bei einem über die Website www.lew-dsl.de abgeschlossenen Vertrag erhalten Kunden einen Bonus in Höhe von 40 Euro.

Bei Abschluss bis 31.03.21 fallen zudem keine Einrichtungskosten an.

Im Hurlacher Baugebiet Keltenfeld sowie im Gewerbegebiet Hurlach Süd bietet LEW Highspeed-Internet per Glasfaser bis ins Haus. Auch hierfür können sich Kunden bereits jetzt anmelden. Informationen gibt es unter www.lew-highspeed.de.

Sie haben noch weitere Fragen? Wir sind unter der kostenlosen Rufnummer 0800 539 000 1 gerne für Sie da.

Läuft am 31.12.2021 aus!



Glasfaserausbau in Hurlach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Thema Glasfaserausbau in der gesamten Gemeinde Hurlach (Ortskern, Kolonie Hurlach, Gewerbegebiet und die Aussiedlerhöfe) beschäftigt den Gemeinderat Hurlach bereits. Es wurden Gespräche mit Firmen, geführt die eigenwirtschaftlich das Gemeindegebiet mit Glasfaser erschließen wollen.

Bei dieser Erschließung ist uns als Gemeinde wichtig, dass die Firmen einen reibungslosen Ablauf der Erschließung garantieren und die Glasfaserleitungen in die bestehenden Kabel- und Rohrtrassen der Straßen gelegt werden.

Damit soll gewährleistet werden, dass der Gemeinde bei einer evtl. späteren Sanierung der Straße keine zusätzlichen Kosten entstehen bzw. die Leitungen um- oder gar neuverlegt werden müssten.

Ebenso ist uns die jeweilige Kommunikation der Firmen mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtig, damit Ihre Anliegen bei der Erschließung zeitnah und direkt Gehör finden.

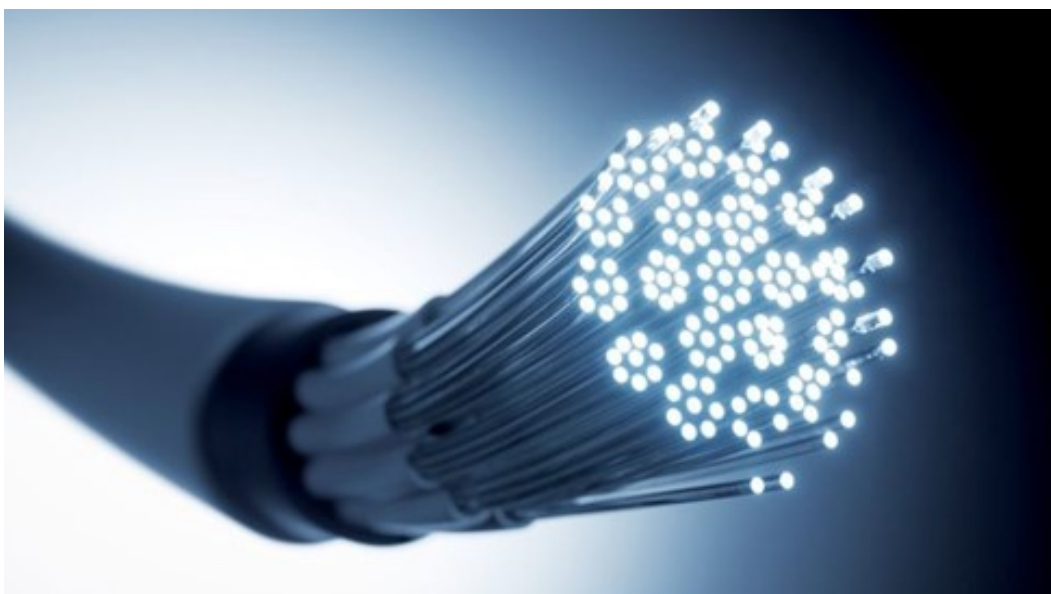
Bei der Erschließung mit Glasfaser wird die Gemeinde noch prüfen, ob im selben Atemzug die Erdgasleitung mitverlegt werden kann, da wo sie noch nicht vorhanden ist, damit sich das Ausmaß der Baustellen in der Gemeinde Hurlach in Grenzen hält und die Straßen ein hoffentlich letztes Mal geöffnet werden müssen.

Ich werde Sie in den nächsten Ausgaben des Blickpunktes über die weitere Vorgehensweise der Gemeinde informieren, ggfls. kann ich Ihnen dann schon einen groben zeitlichen Rahmen der Erschließung nennen.

Ihr



Andreas Glatz, Erster Bürgermeister



Corona-Schutzimpfung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Thema „Corona Schutzimpfung“ wurde vom Landratsamt auf die Notwendigkeit einer Registrierung und die Formen der Anmeldungen zu einem Impftermin hingewiesen.

Dabei gilt: ohne Anmeldung (d.h. ohne Registrierung) wird kein Impftermin vergeben!

Möglichkeiten zur Vormerkung sind:

Telefonisch über das LRA: 08191 / 129-1870
(erfahrungsgemäß bestehen hier zeitweise sehr lange Wartezeiten)

Online über: <https://impfzentren.bayern>
per Fragebogen diese liegen bei unserer Gemeinde kostenlos auf

Öffnungszeiten der Gemeinde Hurlach:

Dienstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bei allen drei Varianten werden die Daten in dem Portal der Bayerischen Impfzentren gespeichert.

Innerhalb dieses Programms erfolgt nach hinterlegten Algorithmen eine Priorisierung, auf die das örtliche Impfzentrum keinen Einfluss hat. Nach dieser vorgegebenen Reihenfolge werden dann die Termine vergeben.

Auf Grund der andauernden, geringen Impfstoffmenge, kann die Benachrichtigung für einen Impftermin einige Zeit dauern.



Rolf Schmitz
Seniorenbeauftragter

FFP2—Schutzmasken für pflegende Angehörige

Diese Masken können während der Öffnungszeiten der Gemeinde Hurlach abgeholt werden.

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

FFP2-Schutzmasken für pflegende Angehörige

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege stellt pflegenden Angehörigen FFP2-Schutzmasken **kostenfrei** zur Verfügung.

Pflegende Angehörige (Hauptpflegepersonen) können daher am **Wohnort der pflegebedürftigen Person** insgesamt **3 Schutzmasken kostenfrei** abholen. Die Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis der Bezugsberechtigung ist erforderlich.

Der Pflegestützpunkt Landsberg am Lech

Die Leistungen des Pflegestützpunkts umfassen Hilfestellungen von der einmaligen Beantwortung einer Frage bis hin zur längerfristigen Beratung und Begleitung auf Grundlage eines individuell erstellten Versorgungsplans. Um die bestmögliche Versorgung zu ermöglichen, ist der Pflegestützpunkt mit allen Versorgungs- und Betreuungsangeboten im Landkreis Landsberg am Lech vernetzt.

Das Angebot des Pflegestützpunktes kann persönlich, in den Räumlichkeiten des Landratsamtes oder als Hausbesuch, sowie telefonisch, als Video-Telefonat und per E-Mail in Anspruch genommen werden. Um eine umfassende Beratung gewährleisten zu können, ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.



Neutrales, kostenloses Beratungsangebot

Hilfebedürftigkeit und oder Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein. Es gibt vielerlei Gründe, die das Leben entscheidend verändern können: ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung, fortschreitende Hilfebedürftigkeit und vieles mehr.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes beraten Sie zu allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung. Die Beratung erfolgt neutral und kann kostenfrei in Anspruch genommen werden. Selbstverständlich werden alle Angaben vertraulich behandelt.

Wir beraten Sie u.a. zu folgenden Fragestellungen

- ◊ Wie beantrage ich einen Pflegegrad und welche Voraussetzungen gibt es hierfür?
- ◊ Welche Möglichkeiten gibt es, damit ich solange wie möglich zu Hause wohnen kann?
- ◊ Welche Hilfsangebote gibt es bei mir vor Ort?
- ◊ Wie lässt sich die erforderliche Hilfe/Unterstützung finanzieren?

Wir helfen Ihnen weiter – gerne beraten wir Sie persönlich im Pflegestützpunkt, telefonisch oder nach Absprache bei Ihnen zu Hause.

Kontakt

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes

- ◊ telefonisch unter **08191 129-1555** oder
- ◊ per E-Mail an **Pflegestuuetzpunkt@LRA-LL.Bayern.de**
- ◊ Pflegestützpunkt Landsberg am Lech
Landratsamt Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Stadtradeln 2021

Hurlacher*innen radeln für Körper, Geist und Klima!

Die Menschen dauerhaft aufs Fahrrad bringen – das geht am besten, wenn sie die vielen Vorteile des Rads im Alltag selbst erleben. Mit der Initiative STADTRADELN gibt das Klima-Bündnis Kommunen eine leicht durchzuführende Kampagne an die Hand, um in der Kommunikation für Radverkehr aktiver zu werden und den praktischen Klimaschutz zu stärken.

Im Rahmen eines Wettbewerbs tritt Hurlach in die Pedale. Zwischen 20. Juni und 10. Juli 2021 sollen möglichst viele Kilometer CO2-frei mit dem Rad zurückgelegt werden.

Mitmachen können alle „Hurlacher*innen“, die hier wohnen, arbeiten oder einem hier ansässigen Verein angehören. Weitere Infos direkt unter www.stadtradeln.de

Worum geht es?

Beim STADTRADELN werden Menschen angeregt, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Denn wer drei Wochen geradelt ist, nimmt dieses Verkehrsmittel danach anders wahr. Das gilt auch für die Mitglieder im Gemeinderat, auf denen ein besonderes Augenmerk liegt, denn sie sind Entscheidungs-träger*innen, wenn es um die Infrastruktur und den Klimaschutz im Ort geht.

Im Anschluss an die Kampagne sind weitere Schritte geplant, um unsere Gemeinde in Sachen Infrastruktur und Klimaschutz für die Zukunft gut aufzustellen.

Im Landkreis wird die Kampagne über das Klimaschutzmanagement-Team des Landratsamtes koordiniert.

In der Gemeinde Hurlach bin ich, Oliver Wild unter stadtradeln@hurlach.de für Fragen und Anregungen direkt zu erreichen.

Und jetzt seid ihr gefragt! Anmelden unter www.stadtradeln.de/registrieren, vom 20. Juni bis 10. Juli 2021 in die Pedale treten, eure gefahren Kilometer eintragen und Hurlach nach vorne bringen!

Grüße

Oliver Wild, Koordinator für das Stadtradeln der Gemeinde Hurlach



Redaktion des Blickpunkt

Verantwortlich:	Erster Bürgermeister Andreas Glatz (AG) Poststr. 1, 86857 Hurlach
Chefredaktion:	Helmut Müller (HM), Viehweide 22, 86857 Hurlach E-Mail: hmh.66@web.de
Redaktion:	Renate von Schnurbein (RS) Markus Schmid (MS) Roland Bihler (RB) Thomas Freudling (TF) Philip Kruppa (KP) Stefan Wild (WS)
Auflage:	1000 Exemplare

KURZ NOTIERT

Geburten in Hurlach 2021

Stand 01.01. – 16.03.2021

4 Kinder

Einwohnerzahl 2021

Stand 16.03.2021: 1998 Einwohner

